

Angebaute Universalgrubber
SYNKRO

 **PÖTTINGER**

Vielseitigkeit, die tiefer geht



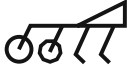
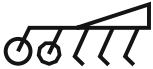
Vielseitigkeit, die tiefer geht



Alle Angaben über technische Daten, Abmessungen, Gewichte, Leistungen, etc. sowie Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die abgebildeten Maschinen sind nicht länderspezifisch ausgestattet und können auch nicht serienmäßige Ausstattungen enthalten bzw. nicht in allen Regionen erhältlich sein. Ihr PÖTTINGER Vertriebspartner informiert Sie gerne.

Die angebauten 2-balkigen oder 3-balkigen Universalgrubber SYNKRO mit 2,5 m und 3 m bzw. 3 m bis 5 m Arbeitsbreite sind Multitalente in der konservierenden Bodenbearbeitung. Mit den einstellbaren Arbeitswerkzeugen und einer Vielzahl an Ausstattungsoptionen kann individuell auf die Einsatzbedingungen reagiert werden. So werden etwa die flache Stoppelbearbeitung, das intensive Mischen und Einarbeiten sowie die tiefe Bodenlockerung zum Kinderspiel.

Inhaltsverzeichnis

Der beste Boden	4
Flexibel im Einsatz	6
Rahmensysteme	8
Zinkensysteme	10
Schare	12
Tiefenführung	14
Arbeitstiefeneinstellung	16
Einebnungswerkzeuge	18
Nachlaufwalzen	20
Striegel	24
Wirtschaftlicher Komfort	28
Verschleißteile	30
 2-balkige angebauter Universalgrubber	32
SYNKRO 2521, 2521 N, 3021, 3021 N	34
 3-balkige angebauter Universalgrubber	36
SYNKRO 3031, 3031 N, 3531, 3531 N	38
SYNKRO V 4031, V 4031 N, V 5031, V 5031 N	40
Kompatible Produkte	42
TEGOSEM	42
Ausstattungsoptionen	44
Technische Daten	46

Der beste Boden



Boden als Grundlage

Fruchtbarer Boden ist die wichtigste Ressource für die Landwirtschaft und steht für die landwirtschaftliche Produktion nur eingeschränkt zur Verfügung. Ein sorgsamer Umgang ist dadurch für die langfristig gesicherte Produktion von hochwertigen Lebens- und Futtermitteln unausweichlich.

Ein gesunder Boden mit einer feinkrümeligen Bodenstruktur und optimaler Porenverteilung ohne Schadverdichtung ermöglicht den Kulturpflanzen eine intensive und tiefgehende Durchwurzelung.

Den Boden bearbeiten heißt, die Struktur des Bodens zu verändern. Die konservierende Bearbeitung mit den SYNKRO Universalgrubbern zielt darauf ab, die von Pflanzenwurzeln und Bodenlebewesen stabilisierte Struktur in tieferen Bodenschichten weitestgehend zu erhalten. Dadurch können günstige Voraussetzungen für die Befahrbarkeit des Bodens geschaffen werden. Gleichzeitig unterstützt die weniger intensive Bodenbearbeitung die Erhaltung der Lebensräume von Bodenorganismen.

Wasserhaushalt im Boden

Wasser ist einer der wichtigsten Standortfaktoren in der pflanzlichen Produktion. Speziell in Trockenperioden ist die Verfügbarkeit von Wasser für die Keimung, Pflanzenentwicklung und Ertragsbildung essenziell. Dabei zeigen sich Standortunterschiede besonders stark und Methoden zur Reduktion von Wasserverlusten sind gefragt.

Mithilfe einer konservierenden Bodenbearbeitung durch den SYNKRO und der krümeligen Oberfläche kann der kapillare Wasseraufstieg zur Bodenoberfläche reduziert werden, wenngleich der Boden nicht übermäßig gelockert wird. So bleibt mehr Wasser im Boden verfügbar und Verdunstungsverluste während unbepflanzter Phasen werden verringert. Zusätzlich erhaltene Bodenbedeckung schützt vor direkter Sonneneinstrahlung auf den Boden und schafft Beschattung.



Minderung von Bodenabtrag

Selbst bei geringer Hangneigung besteht beim Eintreten von Starkniederschlägen die Gefahr von Bodenabtrag. Das durch die konservierende Bearbeitung mit dem SYNKRO an der Bodenoberfläche erhaltene organische Material schwächt die Energie der aufprallenden Wassertropfen ab. Die an der Bodenoberfläche verbleibenden Pflanzenrückstände bilden so eine schützende Auflage, die zum Erhalt der Bodenstruktur beiträgt.

Das mindert die Gefahr von Verschlammung und die Infiltrationsfähigkeit des Bodens bleibt weitgehend erhalten. Zudem verlangsamt das an der Oberfläche verbleibende Material den Abfluss von Regenwasser und reduziert den Abtrag von Bodenpartikeln.

Bodenleben fördern

Durch die konservierende Bearbeitung mittels SYNKRO Universalgrubber verbleibt organische Masse an der Bodenoberfläche bzw. wird diese nur in die oberste Bodenschicht eingemischt, wodurch sie als Nahrungsgrundlage für das Bodenleben bereitsteht. So wird organisches Material durch die Lebewesen zersetzt und steht der folgenden Kultur wieder als Nährstoff bereit.

Gleichzeitig können Bodenlebewesen organische Pflanzenrückstände in Humus umbauen. Dadurch entsteht ein stabiles Bodengefüge infolge der Lebendverbauung. Der bekannteste Vertreter ist dabei der Regenwurm der gemeinsam mit Bakterien hohe Mengen an organischen Rückständen umsetzt und so für eine phytosanitäre Wirkung sorgt bzw. hygienisiert.

Flexibel im Einsatz



Universell

Ganzflächiges Durchschneiden, perfektes Durchmischen und gutes Krümeln machen die angebauten SYNKRO Grubber universell im Einsatz. Für die 2-balkigen und 3-balkigen Universalgrubber sind die bewährten Schare von PÖTTINGER erhältlich. Diese sorgen für das gleichmäßige Einarbeiten und intensive Mischen von Ernterückständen, das flache Durchschneiden oder tiefe Lockern. Mit einem Arbeitstiefenbereich von 5 cm bis 30 cm ist der SYNKRO vom flachen Stoppelsturz bis zur intensiven Grundbodenbearbeitung geeignet.

Der Grubbereinsatz ohne anschließende Rückverfestigung, sprich ohne Nachläufer, erweitert zusätzlich die Einsatzmöglichkeiten für den SYNKRO. Perfekt geeignet für die tiefe Lockerung im Herbst.

Für alle Einsatzverhältnisse die richtige Position

Die bogenförmigen Stiele sorgen in Verbindung mit den Leitblechen für einen optimalen Erdfloss. Dieser kann durch die beiden Positionen der Grubberstiele beeinflusst werden, um je nach Bearbeitungsziel flexibel reagieren zu können.

Ebenso verfügen die Flügelschare über zwei Montagepositionen. Dadurch lässt sich das Einzugs- und Mischverhalten wesentlich beeinflussen. Das Resultat ist das einzigartige und besonders ebene Bearbeitungsprofil mit minimalem Untergriff an der Scharspitze. Ein einheitlicher und gleichmäßiger Arbeitshorizont begünstigt das Auflaufverhalten von Ausfallgetreide, Unkräutern oder der späteren Kultur.



Konstante Bearbeitung

Eine präzise Maschineneinstellung und ein gleichmäßiges Arbeitsergebnis sind der Grundstein für den Erfolg späterer Arbeitsschritte. Die Arbeitstiefe wird beim SYNKRO durch den Nachläufer eingehalten, der optional durch Tasträder unterstützt wird. Damit punktet der SYNKRO besonders bei kurzgekupierten Flächen. Die Tiefeneinstellung ist wahlweise auch stufenlos hydraulisch möglich.

Die Bodenoberfläche wird nach den Zinken durch Hohlrollen oder Nivellierzinken eingeebnet und durch die Nachlaufwalze rückverfestigt. Dabei kann zwischen einer Vielzahl unterschiedlicher Nachläufer gewählt werden. Optionale, seitliche Randeinebnungen schaffen ein einheitliches Anschlussbild.

Sicherer Einsatz

Je nach Einsatzumfeld kann der SYNKRO mit Scherschrauben oder mechanischer Steinsicherung NOVA als Überlastsicherung ausgerüstet werden.

Bei Letzterer ermöglicht ein Federpaket das Arbeiten ohne Unterbrechung selbst auf Flächen mit hohem Steinbesatz. Das Arbeitswerkzeug kann dabei nach oben ausweichen und kehrt anschließend sofort wieder in die Arbeitsposition zurück. Damit wird der Boden möglichst flächig bearbeitet.

Flexibel im Einsatz

Rahmensysteme



System 2-balkig

Die 2-balkigen angebauten Universalgrubber SYNKRO überzeugen durch ihr kompaktes Design. Dank der kurzen Bauweise sind die Grubber für Traktoren mit geringer Hubkraft oder geringem Eigengewicht bestens geeignet. Im praktischen Feldeinsatz ist der 2-balkige Grubber besonders leichtzügig und wendig. Beim Einsatz am Hang ergibt sich ein ruhiges Fahrverhalten.

Durch die geringere Zinkenanzahl je Arbeitsbreite der 2-balkigen SYNKRO Modelle steigt der Strichabstand und der Durchgang im Vergleich zu 3-balkigen Modellen. Der Strichabstand von 42 cm bzw. 42,5 cm sorgt in Kombination mit dem Abstand von 75 cm zwischen den beiden Balken und der Rahmenhöhe von 80 cm für einen hohen Durchgang. Dadurch werden auch hohe Mengen an organischem Material zuverlässig bewältigt.

2-balkige Modelle

Der SYNKRO mit 2-balkigem Rahmenaufbau ist mit sechs Zinken auf 2,5 m Arbeitsbreite sowie mit 3 m Arbeitsbreite und sieben Zinken erhältlich. Die Modelle mit sieben Zinken profitieren durch eine symmetrische Anordnung der Zinken. Das vermeidet Seitenzug und sorgt für eine gleichmäßige Einwirkung der Kräfte.

Vorteile 2-balkig

- Kompakt und wendig
- Geringes Eigengewicht
- Leichtzügig
- Hoher Durchgang



System 3-balkig

Die SYNKRO Universalgrubber mit drei Balken bestechen durch den engeren Strichabstand für einen universellen Einsatz. So eignen sie sich für flache bis tiefe Bearbeitung sowie für unterschiedliche Einsatzzwecke wie den Stoppelsturz, die Saatbettbereitung und die Grundbodenbearbeitung.

Der Strichabstand zwischen 27 cm und 30,8 cm ermöglicht die intensive Durchmischung und Einarbeitung von organischem Material sowie das feinkrümelige und homogene Arbeitsergebnis. Die 3-balkige Bauweise in Kombination mit der hohen Zinkenanzahl sorgen für eine gute Verteilung der Ernterückstände. Die Rahmenhöhe von 85 cm stellt ausreichend Freiraum für viel Masse bereit.

3-balkige Modelle

In der starren Ausführung ist der SYNKRO mit drei Balken in einer Arbeitsbreite von 3 m und 3,5 m verfügbar. Die Modelle mit 3 m Breite erreichen durch die elf Zinken einen besonders geringen Strichabstand von 27 cm. Auf der Arbeitsbreite von 3,5 m arbeiten zwölf Zinken.

Die klappbaren 3-balkigen SYNKRO V sind in der 4 m breiten Variante mit 13 Zinken bestückt, die 5 m Modelle mit 17 Zinken. Der kraftfluss- und gewichtsoptimierte Rahmen besteht aus einem fixen Mittelteil sowie zwei seitlichen Klappfeldern, auf denen die Zinken symmetrisch angeordnet sind. Seitenzug wird somit verhindert, der Zugkraftbedarf reduziert sowie ein hervorragendes Einebnungsergebnis geschaffen.

Vorteile 3-balkig

- Hohe Einsatzflexibilität
- Geringer Strichabstand
- Intensives Mischen
- Gute Strohverteilung

Flexibel im Einsatz

Zinkensysteme

1



2



1 Überlastsicherung mit Scherschrauben

In der Standardausführung sind die Zinken am SYNKRO mit einer Scherschraube gegen Überlast gesichert. Beim Auftreffen des Scharfs auf ein Hindernis schert die Schraube kontrolliert ab, um den Zinken, die Zinkenhalterung und den Rahmen vor zu hohen Belastungen zu schützen. Im Anschluss lässt sich der Bolzen einfach und schnell ersetzen.

- 2500 kg Auslösekraft an der Scharfspitze
- Einfacher und schneller Wechsel
- Griffbereite Halterung für bis zu acht Scherschrauben am Rahmen

2 NOVA mechanische Steinsicherung

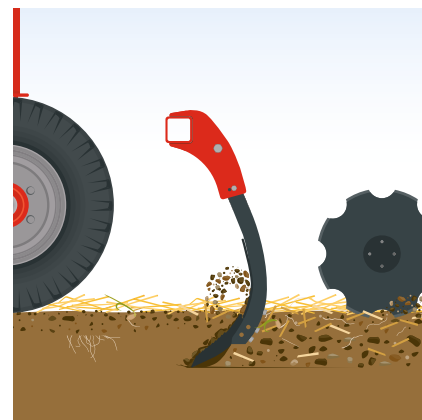
Besonders auf Böden mit häufigen Hindernissen, wie große Steine und Felsen, spielt die NOVA mechanische Steinsicherung der Zinken ihre Stärke aus. Auch beim Anspruch nach hohen Einsatzleistungen durch unterbrechungsfreies, zuverlässiges Arbeiten ist sie unverzichtbar. Ein horizontal liegendes, wartungsfreies Druckfederpaket hält den Zinken der SYNKRO Modelle mit mechanischer Steinsicherung im Einsatz zuverlässig auf der gewünschten Arbeitstiefe.

- 550 kg Auslösekraft
- 30 cm Ausweichhöhe
- Ansteigende Auslösekraft für raschen Wiedereinzug
- Vollständig wartungsfrei
- Zusätzliche Abscherschraube für große Hindernisse

Bogenförmige Stiele

Ein optimaler Erdfluss im Zinkenfeld ist die Grundvoraussetzung für eine perfekte Bodendurchmischung. Dazu sind die Stiele am SYNKRO Universalgrubber bogenförmig geformt und mit gewundenen Leitblechen versehen. Je nach Strichabstand und bewegter Erde je Stiel sind diese unterschiedlich dimensioniert:

- 3-balkig: 60 mm x 25 mm
- 2-balkig: 70 mm x 25 mm



Position nach Wahl

Über ein Lochbild in den Stielhaltern kann die Stellung der Stiele auf den gewünschten Arbeitsgang angepasst werden. Je nachdem, ob dieser steiler oder flacher steht, ändert sich das Einzugsverhalten und die Intensität der Bearbeitung sowie der Zugkraftbedarf. So kann auf unterschiedliche Verhältnisse wie trockene, harte Böden reagiert werden. Die Schrauben dienen gleichzeitig als Überlastsicherung.

Flache Stielposition

- Ideal für flache Bearbeitungstiefen
- Geringer Untergriff in Kombination mit Flügelscharen
- Reduzierter Zugkraftbedarf
- Verbesserter Gutfluss bei hohen Mengen an organischem Material

Steile Stielposition

- Intensives Mischen durch aggressivere Arbeitsweise
- Sehr gutes Einzugsverhalten
- Vergrößerter Untergriff in Kombination mit Flügelscharen

Flexibel im Einsatz

Schare



Schartypen für die Praxis

Um das volle Potential der SYNKRO Universalgrubber ausschöpfen zu können, sind beide Zinkensysteme mit unterschiedlichen Scharen bestückbar. So finden sich für jeden Anwendungsfall die passenden Arbeitswerkzeuge.

- 1 Spitzschar + Leitblech + Flügelschar (flache Position)
- 2 Spitzschar + Leitblech + Flügelschar (steile Position)
- 3 Spitzschar + Leitblech
- 4 Schmalschar

Spitzschar

Die Spitzschar sind die universell einsetzbaren Schare der SYNKRO Baureihe für alle Bearbeitungstiefen. Damit sind sie bestens für die Stoppelbearbeitung und Grundbodenbearbeitung geeignet. Durch ihre Form ziehen sie leicht in den Boden ein und sorgen mit den gewundenen Leitblechen für eine intensive Durchmischung und effiziente Lockerung des Bodens.

Schmalschar

Für die gezielte tiefe Lockerung bis 30 cm Tiefe mit minimaler Bodenbewegung ist das Schmalschar das Mittel der Wahl. Durch die schmale Arbeitsweise lassen sich Verdichtungen bei gleichzeitig geringem Zugkraftbedarf aufbrechen, ohne dass die gesamte Bodenkrume bewegt und durchmischt wird.

Flügelschare

Die Flügelschare kommen gemeinsam mit den Spitzscharen zum Einsatz. Diese Kombination ermöglicht das ganzflächige Bearbeiten des Bodens selbst bei geringen Arbeitstiefen. Im Stoppelsturz können die Stoppeln auf gesamter Breite bearbeitet und gleichzeitig die Kapillaren durchtrennt werden. Die Flügelschare eignen sich bis zu einer Arbeitstiefe von 15 cm und sorgen für ein gleichmäßiges Bearbeitungsprofil und homogene Auflaufbedingungen. Zusätzlich intensivieren die Flügelschare den Mischeffekt. Je nach Strichabstand und Verschleißfestigkeit sind unterschiedlich Flügellängen erhältlich – so bleibt nichts unbearbeitet.



Flexibel

Für volle Flexibilität sorgen zwei Flügelscharpositionen. Damit wird zum einen die Neigung der Flügelschare und somit die Mischintensität beeinflusst. Zum anderen ändert sich der Untergriff zwischen der Spitze des Spitzschars und der Flügelschare, wodurch sich das Bearbeitungsprofil verändert. Unterschiedliche ackerbauliche Ziele können damit abgebildet werden.

Schnell und einfach gestaltet sich der Wechsel der Position, um auf die vorherrschende Situation reagieren zu können. Mit nur einer Schraube wird das Flügelscharpaar am Stiel befestigt.

Flache Position

Die flache Flügelposition eignet sich ideal für den Umbruch von Stoppeln oder das seichte Bearbeiten von Unkräutern oder Zwischenfrüchten. Durch den geringen Untergriff wird ein ebener und einheitlicher Bearbeitungshorizont, ohne tiefe Rillen und Hohlräume, erzielt.

- Flaches Durcharbeiten
- Ebener Bearbeitungshorizont
- Mäßige Durchmischung

Steile Position

Die steilere Position ist für die mitteltiefe und intensive Bodenbearbeitung prädestiniert. Der Mischeffekt und damit die Einarbeitung von organischer Masse wird durch den steileren Anstellwinkel positiv beeinflusst.

- Mitteltiefe Bearbeitungsschritte
- Intensives Mischverhalten
- Optimales Einzugsverhalten

Flexibel im Einsatz

Tiefenführung



Zuverlässige Tiefenführung

Eine präzise Tiefenführung entscheidet über das Einhalten der gewünschten Arbeitstiefe der gesamten Maschine. Besonders bei flacher Bearbeitung ist dies entscheidend. In der Standardkonfiguration wird der SYNKRO über die Nachlaufwalzen in der Tiefe geführt. Bei 3-balkigen Modellen können zusätzliche Tasträder in der Front die Tiefenführung verbessern. Unerlässlich sind diese für den Einsatz ohne Nachläufer, da sie dann mit dem Heckhubwerk des Traktors die alleinige Tiefenführung übernehmen.



Integrierte Tasträder

Die bei 3-balkigen Modellen optionalen Tasträder werden seitlich am Rahmen montiert. Dabei sind sie vollständig in das Rahmenkonzept integriert und laufen innerhalb der Arbeitsbreite. Dadurch wird die Tiefenführung insbesondere bei stark kupiertem Gelände sowie bei flacher Arbeit durch die zusätzlichen Auflagepunkte verbessert.

In Kombination mit der Montage des Oberlenkers im Langloch ergeben sich zusätzliche Möglichkeiten für den universellen Einsatz. Beim Einsatz ohne Nachläufer oder bei tieferen Arbeiten sorgen sie für zusätzliche Abstützung.

Die Tasträder sind als Einzeltastrad in der Dimension 260/70-15,3 ausgeführt.

- Zusätzliche Tiefenführung
- Gleichmäßige Arbeitstiefe
- Gleichbleibende Bearbeitungsqualität
- Ideal für kupierte Flächen sowie flaches Arbeiten

Einfache Einstellung

Die Tiefeneinstellung erfolgt serienmäßig hydraulisch über ein eigenes, doppeltwirkendes Steuergerät. Damit ist die Einstellung unabhängig vom Nachläufer, flexibel und in wenigen Augenblicken möglich. Eine Skala schafft Orientierung und erleichtert die korrekte Position zu finden.

- Sichere und präzise hydraulische Einstellung
- Übersichtliche Skala

Flexibel im Einsatz

Arbeitstiefeneinstellung



Großer Arbeitstiefenbereich

Mit einem großen, einstellbaren Arbeitstiefenbereich bis 30 cm passt sich der SYNKRO flexibel an jede Einsatzanforderung an. Damit ist er für den flachen Stoppelsturz als auch die tiefe Grundbodenbearbeitung gerüstet. Die Bearbeitungstiefe lässt sich somit auf den Boden, die folgende Kultur und das Bewirtschaftungssystem abstimmen. Der breite Einstellbereich macht den SYNKRO zum vielseitigen Universalgerät in der Bodenbearbeitung.



Mechanische Tiefeneinstellung

Die Tiefeneinstellung über die Nachläufer erfolgt serienmäßig mechanisch über ein 13-stufiges Lochbild. Die rasche und sichere Einstellung ist von der Außenseite der Maschine möglich. Bei SYNKRO Modellen mit starrem Rahmen ist das Stecksystem vorne am Rahmen einfach zugänglich. Bei den geklappten SYNKRO V Modellen ist die Einstellung direkt an der Zentralverstellung angebracht und von der Seite aus einfach erreichbar.

Die Nachläuferposition kann dabei frei pendelnd eingestellt oder gesperrt werden. Durch das Sperren der Tiefeneinstellung kann zusätzlich Gewicht auf den Grubber verlagert werden, um etwa den Einzug oder die Rückverfestigung zu verbessern.

- 13-stufiges Lochbild
- Einfach zugängliche Einstellung
- Pendelnde oder gesperrte Nachläuferposition

Hydraulische Tiefeneinstellung

Die maximale Vielseitigkeit und der höchste Komfort werden durch die hydraulische Einstellung der Arbeitstiefe erreicht. Damit kann die Arbeitstiefe stufenlos und während der Fahrt aus der Traktorkabine verstellt werden. Das ermöglicht das schnelle Reagieren auf wechselnde Bedingungen. Dazu wird ein doppeltwirkendes Steuergerät am Traktor benötigt. Zwei über ein Master-Slave-System synchronisierte Hydraulikzylinder regeln zuverlässig die Tiefeneinstellung des Nachläufers.

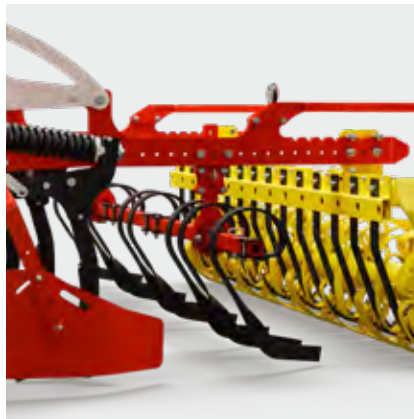
- Stufenlose Tiefeneinstellung
- Maximaler Komfort

Flexibel im Einsatz

Einebnungswerkzeuge

Ebene Bodenoberfläche

Die Einebnungseinheit zwischen Zinkenfeld und Nachläufer sorgt für eine ebene Bodenoberfläche nach der Bearbeitung. Das schafft einheitliche Bedingungen für die nachfolgenden Arbeitsschritte. Die Einebnung kann mit Hohl­scheiben oder Nivellierzinken erfolgen und wird bei einer Änderung der Arbeitstiefe mit dem Nachläufer mitverstellt. Die Position zwischen Zinkenfeld und Nachläufer kann adaptiert werden.



Einebnungsscheiben

Die Einebnungseinheit mit Hohl­scheiben gehört zur standardmäßigen Ausführung der SYNKRO Universalgrubber. Diese arbeiten selbst bei hohen Mengen an organischem Material zuverlässig und verstopfungsfrei. Die 400 mm großen und gezackten Scheiben sind serienmäßig mit elastischen Gummielementen gegen Überlast geschützt. Die Scheibenlagerungen sind wartungsfrei und reduzieren somit den Wartungsaufwand.

Nivellierzinken

Die Einebnung mittels Nivellierzinken ist optional erhältlich. Diese leichtere Alternative zu den Hohl­scheiben eignet sich besonders auf leichten Standorten und bei mäßigen Mengen an Ernterückständen. Für den zuverlässigen Einsatz ist die Einheit in der Neigung und Höhe einstellbar.

Tiefeneinstellung

Grundsätzlich wird die Einebnungseinheit mit dem Nachläufer über die Zentralverstellung in der Tiefe mitverstellt. Durch die justierbare Arbeitstiefe lässt sich die Arbeitsintensität für die perfekte Einebnung anpassen. Bei allen SYNKRO Modellen mit starrem Rahmen erfolgt dies über ein Lochbild je Scheibenpaar bzw. ein Lochbild am Träger der Nivellierzinken. Bei geklappten SYNKRO V Modellen wird die Nivelliereinheit zentral je Klapprahmen von außen über eine Spindel eingestellt. Das sorgt für ein schnelles und komfortables Adaptieren.

Gleichmäßiger Anschluss

Die optionale Randeinebnung am SYNKRO sorgt für ein sauberes Arbeitsbild über die gesamte Maschinenbreite und ermöglicht eine nahtlose Anschlussfahrt ohne sichtbare Übergänge. Die Randbleche oder Randscheiben führen den Boden und Rückstände kontrolliert nach innen und verhindern eine Dammbildung.



Randleche

Die Randleche sind beiderseits direkt neben dem äußersten Zinken montiert. Dadurch dienen sie als Wurfbegrenzung und leiten die vom Zinken aufgeworfene Erde direkt zurück in das Zinkenfeld unter den Nachläufer. Für die optimale Einstellung lassen sich die Randleche in der Höhe, der Neigung und in Längsrichtung adaptieren. Bei Hindernissen ist ein Ausweichen nach oben und zur Seite möglich.

Randscheiben

Die Randscheiben fördern die aufgeworfene Erde aktiv zurück unter den Nachläufer und sind an der Hohl-scheibeneinebnung montiert. Die Ausführung als Scheibe ist zudem unempfindlich gegen hohe Mengen an organischem Material, insbesondere an Feldrändern. Wie die Einebnungsscheiben sind auch die Randscheiben gegen Überlast gesichert und können in der Höhe adaptiert werden. Zudem werden sie mit dem Nachläufer mitverstellt. Bei SYNKRO V Modellen sind die Randscheiben zusätzlich teleskopierbar, um die Position zu verändern.

Sicher im Straßentransport

Für den Straßentransport sind die Randleche und Randscheiben bei SYNKRO Modellen mit starrem Rahmen nach oben zu klappen, um innerhalb der Arbeitsbreite zu bleiben. Bei klappbaren Modellen ist keine Fixierung für den Transport erforderlich.

Flexibel im Einsatz

Nachlaufwalzen



Umfangreiches Programm

Neben der Tiefenführung sind die Nachlaufwalzen für die notwendige Rückverfestigung verantwortlich. Zusätzliche Krümelung und Einebnung beeinflusst die oberflächige Bodenstruktur. Dabei haben alle Böden und Bodentypen ihre individuellen Eigenschaften. PÖTTINGER bietet daher unterschiedliche Nachläufer, je nach Boden, Einsatzzweck und Bearbeitungsziel.

Position nach Wahl

Dank der Einhakvorrichtung am Nachläufer kann der Abstand zwischen Einebnungseinheit und Nachlaufwalze einfach und mit wenig Aufwand verändert werden. Damit kann der Schwerpunkt des Grubbers sowie der Durchgang für einen optimalen Erdfloss angepasst werden.

Nachlaufwalzen im Überblick

	Rohrstabwalze 540 mm	Rohrstabwalze 660 mm	Rohrstab- doppelwalze	Schneidring- walze
Rückverfestigung	o	o	o	+
Feuchte Bedingungen	o	o	o	o
Trockene Bedingungen	++	++	++	++
Krümelung	+	+	++	++
Tragfähigkeit	+	+	++	+
Eigenantrieb	++	++	++	+
Eignung bei Steinen	+	+	o	–
Abstreifer	nein	nein	nein	ja
Eigengewicht bei 3 m Arbeitsbreite	325 kg	425 kg	520 kg	420 kg
Durchmesser	540 mm	660 mm	540 mm, 420 mm	540 mm

++ = sehr gut geeignet, + = gut geeignet, o = geeignet, – = nicht geeignet



Einsatz ohne Nachläufer

Um den Gasaustausch zu fördern oder die Frostgare gezielt zu nutzen, kann das Hinterlassen eines offenen, nicht rückverfestigten Bodens im Herbst vor der Winterruhe ein Bearbeitungsziel sein. Ohne Nachläufer kann der SYNKRO zum intensiven Lockern ohne Rückverfestigung als Alternative zur wendenden Bodenbearbeitung verwendet werden. Dabei wird organische Masse an der Bodenoberfläche erhalten.

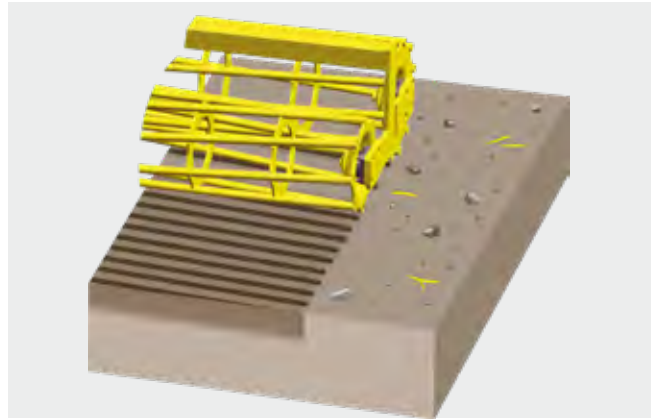
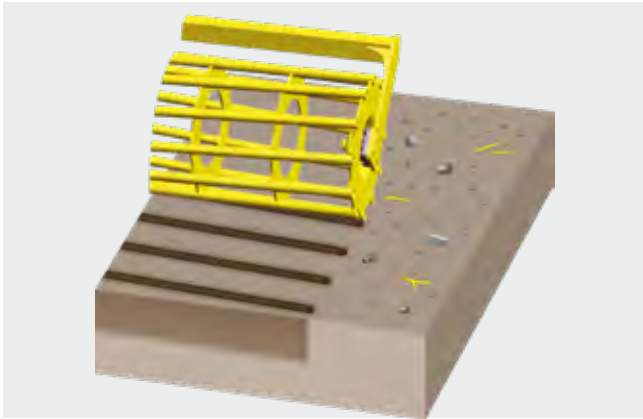
Einfacher Abbau

Dafür kann der Nachläufer am SYNKRO mit wenigen Handgriffen abgenommen werden. Die Einebnungseinheit verbleibt dabei an der Maschine, wodurch die Intensität der Einebnung nach wie vor eingestellt werden kann. Die optionalen Tasträder in der Front übernehmen mit dem Traktorhubwerk die Tiefenführung.

Pendel ROTOPACK Walze	Schneidpacker- walze	Gummipacker- walze	CONOROLL Walze	Tandem CONOROLL Walze
–	++	++	+	++
0	++	+	++	+
+	++	++	++	++
++	++	++	++	++
+	++	++	+	++
++	++	+	+	++
–	++	0	++	++
nein	ja	ja	ja	nein
400 kg	595 kg	560 kg	430 kg	685 kg
545 mm	550 mm	590 mm	540 mm	560 mm

Flexibel im Einsatz

Nachlaufwalzen

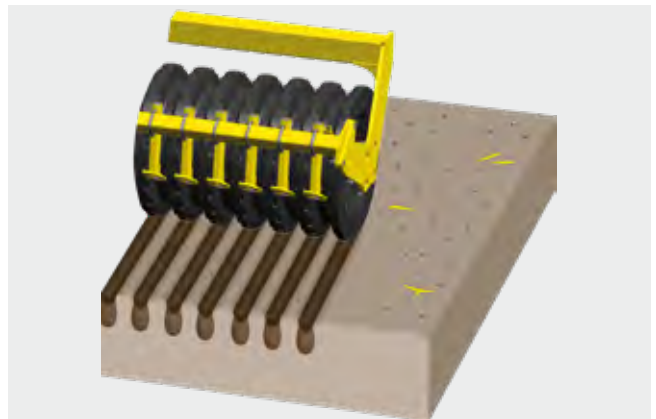
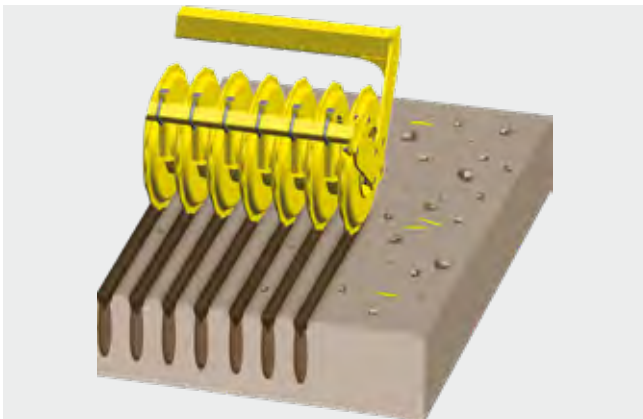


Rohrstabwalze

Die Rohrstabwalze ist ideal für die Bearbeitung von trockenen, nicht klebrigen Böden. Die starken Stäbe sorgen für die Rückverfestigung quer zur Fahrtrichtung, den notwendigen Eigenantrieb und schaffen einen hohen Anteil an Feinerde. Für den Durchmesser von 540 mm ist die Rohrstabwalze mit elf horizontalen Stäben bestückt, für 660 mm mit zwölf Stäben.

Rohrstabdoppelwalze

Die Rohrstabdoppelwalze kombiniert zwei pendelnd gelagerte Walzen mit 540 mm vorne und 420 mm hinten für eine optimale Bodenanpassung. Die zusätzliche Walze erhöht die Krümelwirkung und den Anteil an Feinerde. Gleichzeitig steigt die Tragfähigkeit dank der größeren Aufstandsfläche.

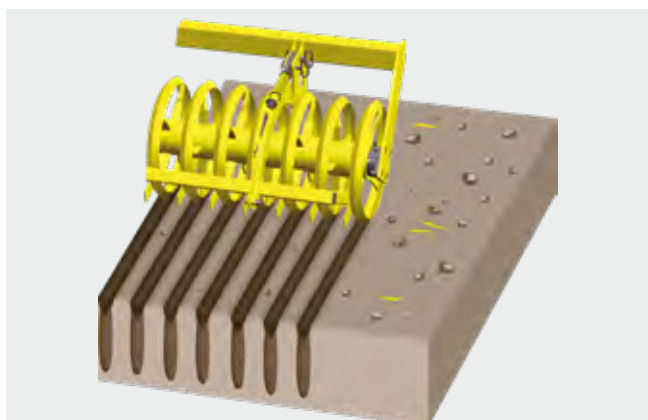


Schneidpackerwalze

Die Schneidpackerwalze mit geschlossenen Packerringen schafft eine streifenweise Rückverfestigung. Die Walze hinterlässt auf steinigen oder feuchten Böden sowie bei viel organischer Masse ein solides Arbeitsergebnis, wobei Abstreifer zwischen den Ringen unterstützen. Bei trockenen Bedingungen wirkt die Rückverfestigung positiv auf die Keimbedingungen.

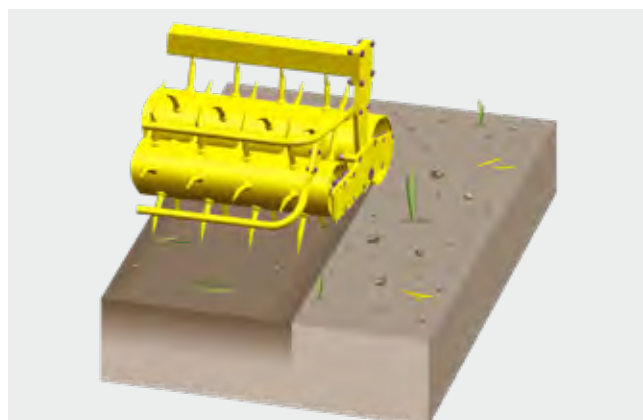
Gummipackerwalze

Die Gummipackerwalze zeichnet sich durch den vielseitigen Einsatz auf diversen und stark wechselnden Böden aus. Das Profil der Walze ermöglicht eine streifenweise Rückverfestigung bei gleichzeitig hoher Aufstandsfläche für eine gute Tragfähigkeit. Die Abstreifer sind beschichtet und sichern ein sauberes Arbeiten.



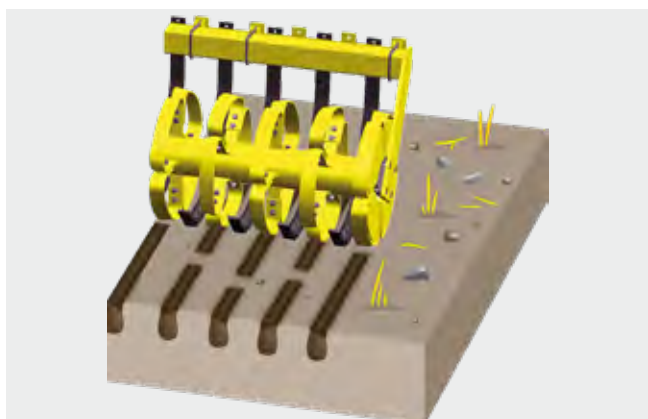
Schneidringwalze

Für die Schneidringwalze spricht die gute Krümelung und Rückverfestigung durch keilförmige Ringe. Die Messer zwischen den Ringen reinigen deren Zwischenräume und zerkleinern Kluten. Die streifenweise Rückverfestigung hat den Vorteil, dass das Wasser besser aufgenommen werden kann. Die richtige Wahl für trockene, schwere Böden.



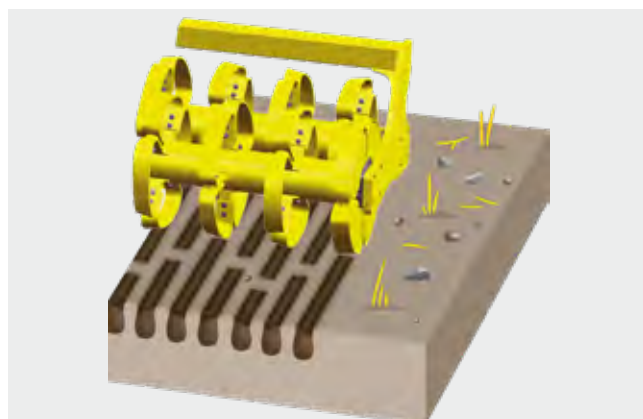
Pendel ROTOPACK Walze

Die Pendel ROTOPACK Walze ist mit spiralförmig angeordneten Eggenzinken auf sechs Reihen bestückt. Diese mischen besonders intensiv und befördern Beikräuter und Ernterückstände an die Oberfläche. Beikräuter vertrocknen schneller und der Boden bleibt bedeckt. Die Walze eignet sich für leichte bis schwere, nicht klebende Böden. Die Position der hinteren Walze lässt sich variieren.



CONOROLL Walze

Vier verschraubte, konische Segmente, die abwechselnd nach links und rechts geneigt sind, bilden den Ring der CONOROLL Walze. In den streifenförmigen Vertiefungen kann Regenwasser kontrolliert versickern, mit dem Ziel das oberflächliche Abfließen zu verhindern. Im lockeren Zwischenbereich kann Wasser besser aufgenommen werden. Gefederte Abstreifer zwischen den Ringen sorgen für zusätzliche Feinerdeproduktion.



Tandem CONOROLL Walze

Die Tandem CONOROLL Walze besteht, wie die CONOROLL Walze, pro Ring aus je zwei nach links und abwechselnd zwei nach rechts geneigten Segmenten. Dadurch ergeben sich je Segment Vertiefungen, in denen Regenwasser versickern kann, bevor es oberflächlich abläuft. Als Tandemwalze überzeugt sie mit hoher Tragfähigkeit auch auf leichteren Böden sowie guter Selbstreinigung. Der Pendelweg und die Neigung des Nachläufers sind einstellbar.

Flexibel im Einsatz

Striegel



Auskämmen und ablegen

Für eine sichere Bekämpfung von Unkräutern und nicht abgestorbenen Zwischenfrüchten muss eine oberflächige Ablage der Pflanzenreste und Wurzeln sichergestellt werden. Der optionale Striegel nimmt hier eine entscheidende Rolle ein. Zusätzlich zum lockeren Ablegen der organischen Masse wird anhaftende Erde von den Wurzeln getrennt. In der Stoppelbearbeitung wird die Verteilung organischer Masse an der Bodenoberfläche unterstützt.



Nachlaufstriegel

Der hinter den Nachlaufwalzen optional erhältliche Nachlaufstriegel mit einem Zinkendurchmesser von 12 mm hinterlässt zum einen eine feinkrümelige Oberfläche, um beste Keimbedingungen für Samen und Ausfallgetreide bereitzustellen. Andererseits werden durch den Nachläufer angedrückte Wurzeln und Pflanzen aus dem Boden herausgekämmt, verteilt und zum Abtrocknen an der Oberfläche abgelegt. Darüber hinaus wird die von den Walzen hinterlassene Struktur erneut eingeebnet und die Bodenoberfläche fein gekrümelt. Dadurch wird die Kapillarkwirkung im Oberboden reduziert und Verdunstungsverlusten entgegengewirkt.

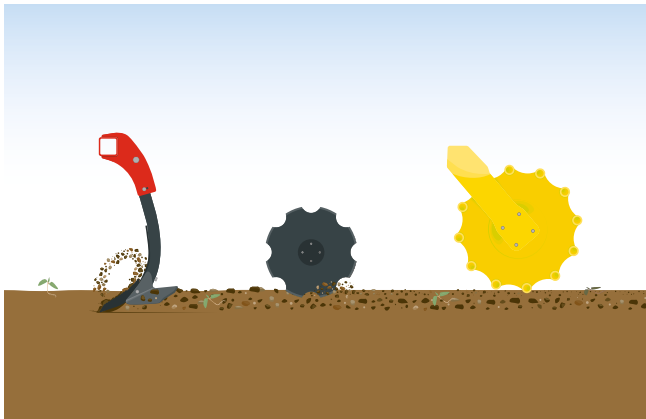
Exakte Einstellung

Die Einstellung von Aggressivität, Höhe und Position des Nachlaufstriegels ist mittels Lochbilder einfach realisierbar. So lässt sich das optimale Arbeitsergebnis durch die fein justierbare Adaptierung erreichen.

Flexibel im Einsatz

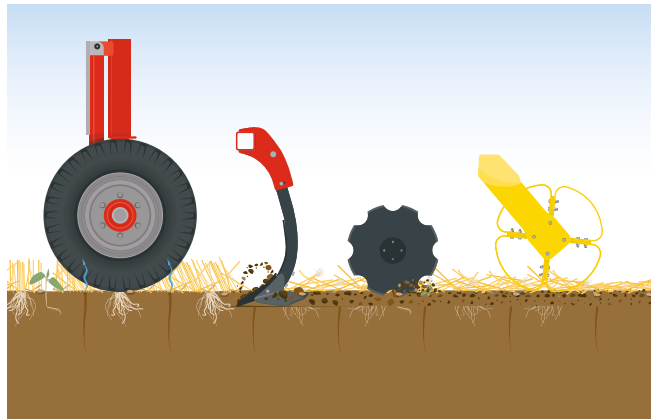


Durch die große Auswahl an Ausstattungen ist der SYNKRO äußerst vielseitig in der Bodenbearbeitung einzusetzen. Dabei reicht das Einsatzspektrum unter anderem vom Stoppelsturz, der Saatbettbereitung bis hin zur Lockerung auf 30 cm Krumentiefe. Nachfolgend sind einige der möglichen Einsatzzwecke abgebildet.



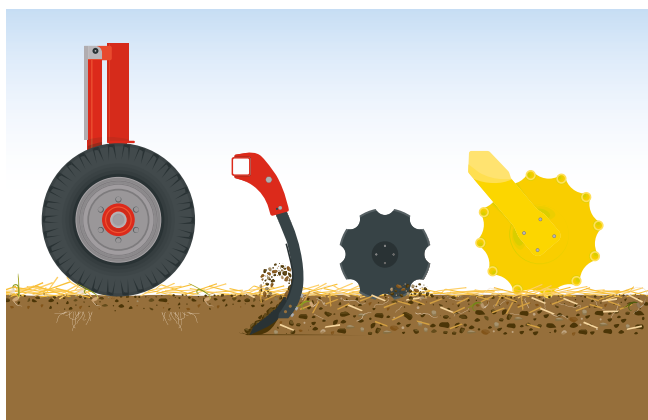
Saatbettbereitung im Frühjahr

Bei der Vorbereitung des Saatbetts soll eine ebene, feinkrümelige und optimal rückverfestigte Oberkrume geschaffen werden. Im gleichen Zuge kann das Abtrocknen des Bodens gefördert und Unkräuter bekämpft werden. Ebenso kann ausgebrachter Dünger eingearbeitet werden.



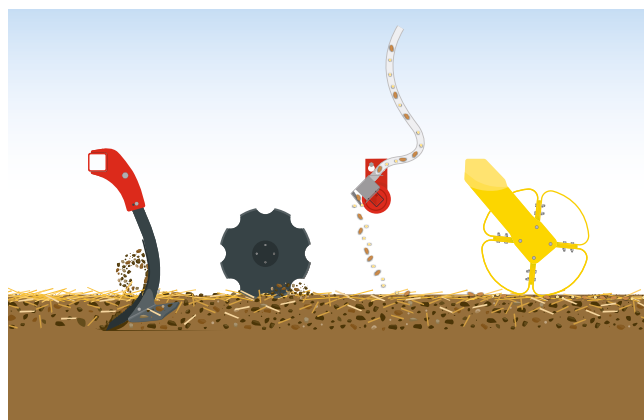
Flache Stoppelbearbeitung

Der Fokus der flachen Stoppelbearbeitung ab 5 cm liegt auf dem ganzflächigen und flachen Schneiden der Stoppeln, vorhandener Unkräuter und Kapillaren. Unproduktiver Wasserverdunstung kann damit entgegengewirkt werden. Gleichzeitig werden Unkrautsamen und Ausfallgetreide zum Keimen angeregt. Vorhandene Erntereste werden nachverteilt und mit Erde beimpft, um den Rotteprozess einzuleiten. Für die langfristige Bekämpfung von Unkräutern können mehrere flache Überfahrten sinnvoll sein.



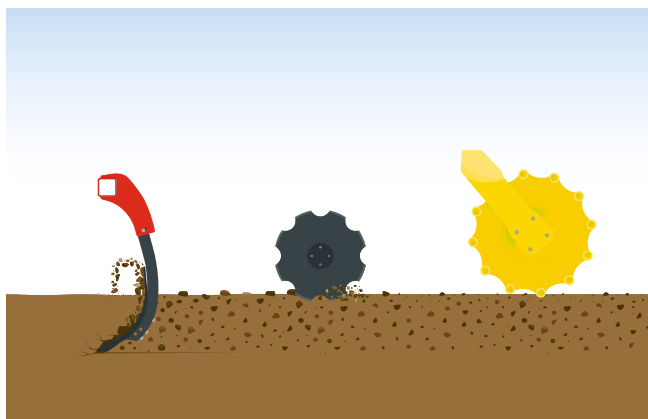
Mitteltiefe Stoppelbearbeitung

Die mitteltiefe Stoppelbearbeitung mit dem SYNKRO kombiniert eine Lockerung mit dem intensiven Einmischen von Ernterückständen und der direkten Bekämpfung von gekeimten Unkräutern durch Verschütten. Durch das Durchmischen der Ernterückstände mit Erde wird ein rascher Abbau der organischen Masse gefördert.



Zwischenfruchtanbau

Mit dem flexiblen TEGOSEM Tank kann der Anbau von Zwischenfrüchten gemeinsam mit der Bodenbearbeitung erfolgen. So werden Strohreste und Unkräuter eingemischt, der Boden gelockert, gekrümelt, eingeebnet und mit dem Saatgut rückverfestigt. Durch das breitflächige Ablegen an der Oberfläche wird eine schnelle und ganzflächige Bedeckung realisiert.



Krumentiefe Lockerung

Mit dem SYNKRO ist eine Lockerung des Bodens bis zu einer Arbeitstiefe von 30 cm möglich. Je nach Einsatzfokus stehen Schmalschare für das streifenweise Aufbrechen von Verdichtungen mit minimaler Bodenbewegung oder Spitzschare für das tiefe und intensive Einmischen von Ernterückständen bereit.



Einsatz ohne Nachläufer

Der Einsatz ohne Nachläufer im Herbst fördert den Gasaustausch im Boden sowie die Nutzung der Frostgare durch die offene, nicht rückverfestigte Bodenoberfläche. Ohne Nachläufer kann der SYNKRO zum intensiven Lockern ohne Rückverfestigung als Alternative zur wendenden Bodenbearbeitung verwendet werden. Dabei wird organische Masse an der Bodenoberfläche erhalten.

Wirtschaftlicher Komfort



Beständigkeit

Bei der Bearbeitung des Bodens entsteht unvermeidbarer Verschleiß an den Arbeitswerkzeugen. Dieser wird vor allem durch die Bodenart mit den unterschiedlichen Korngrößenverteilungen und die mineralische Zusammensetzung des Bodens beeinflusst. Zudem spielen die Lagerungsdichte und die Bodenfeuchte eine wichtige Rolle. Hinsichtlich des Bearbeitungsverfahrens wirken sich die Geschwindigkeit des Arbeitsgangs und die Bearbeitungstiefe auf die Abnutzung der Verschleißteile aus.

Durch den Verschleiß an den Scharwerkzeugen verändert sich ihre Form und ihre Geometrie, wodurch auch der Einzug, der Bearbeitungseffekt und der Zugkraftbedarf beeinflusst wird. Je nach Boden und Einsatzzweck stehen für die Schare unterschiedliche Güteklassen bereit. Spezielle Hartmetallbeschichtungen bei DURASTAR und DURASTAR PLUS garantieren bei PÖTTINGER einen höchstmöglichen Verschleißschutz für eine konstantere Arbeitsqualität und lange Standzeit.

Arbeitsschritte kombinieren

Effizienz und das Kombinieren von Arbeitsschritten ist bei zunehmend kürzeren Zeitfenstern für die Ausführung von Feldarbeiten immer wichtiger. Mit dem flexiblen TEGOSEM Tank oder dem mechanischen Sägerät DRILLBOX können gemeinsam mit der Bodenbearbeitung Saatgüter und Mikrogranulate ausgebracht und eine zusätzliche Aussaat eingespart werden.

Das bringt neben dem erleichterten Einhalten von Zeitvorgaben beim Anlegen von Zwischenfrüchten nach der Ernte auch pflanzenbauliche Vorteile mit sich. So wird durch das schnelle und flächige Etablieren einer Bodenbedeckung unproduktive Wasserverdunstung reduziert. Ebenso wird überschüssiger Stickstoff im Boden von den Pflanzen aufgenommen und die Gefahr der Verlagerung kann verringert werden. Durch die Verbesserung und Stabilisierung der Bodenstruktur mittels Lebendverbauung kann die Wasserinfiltration gesteigert und gleichzeitig das Erosionspotenzial gesenkt werden.



Vielseitiger Anbau

Um den optimalen Anbau an den Traktor sicherzustellen, sind unterschiedliche Anbaupositionen und Anbaukategorien möglich. Für die Unterlenker sind zwei Anbauhöhen möglich. Zwei Fixlöcher und ein Langloch stehen für den Oberlenkeranbau zur Verfügung.

Der 2-balkige SYNKRO kann in Kategorie 2 und 3N angebaut werden. Für den starren 3-Balker ist zusätzlich die Kategorie 3 möglich. Alle SYNKRO V Modelle verfügen über die Anbaukategorie 3N, 3 und 4N.

Platzsparend abstellen

Mit den optionalen Abstellstützen können SYNKRO V Modelle sicher, stabil und platzsparend in Transportposition abgestellt werden. Die robust ausgeführten Stützen erlauben auch das Abstellen auf unebenem Untergrund. Für den Arbeitseinsatz können die Stützen am Gerät verbleiben.

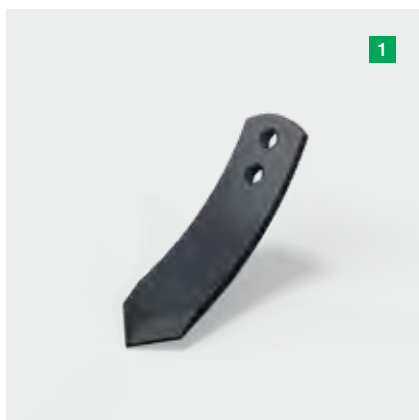
Einfache Hydraulik

In der Standardausrüstung benötigen Modelle mit starrem Rahmen keine Hydraulikanschlüsse. Für geklappte SYNKRO V Modelle ist ein doppelwirkender Anschluss notwendig. Die Transportverriegelung erfolgt zuverlässig mittels Absperrrahn.

Für die optionale hydraulische Arbeitstiefeneinstellung und die optionalen Tasträder wird jeweils ein zusätzliches doppelwirkendes Hydrauliksteuergerät benötigt. Für das aufgeräumte Abstellen, ist im Anbaubereich ein Schlauchhalter integriert.

Wirtschaftlicher Komfort

Verschleißteile



Langlebigkeit nach Maß

Je nach Bodenbedingungen und Einsatzumfang lässt sich der SYNKRO mit verschiedenen Scharformen in unterschiedlichen Güteklassen ausrüsten.

1 Spitzschar CLASSIC

Das Spitzschar CLASSIC mit 80 mm Breite überzeugt im Arbeitseinsatz durch das spitz zulaufende Schar mit einem guten Einzugsverhalten auch auf sehr harten Böden. Durch den flachen Auslauf der Spitze entsteht ein geringer Untergriff zwischen der Scharspitze und den optional montierten Flügeln.



2 Spitzschar DURASTAR

Das speziell geformte und konisch zulaufende Schar sorgt für einen geringen Zugkraftbedarf bei guter Mischwirkung. Die Scharspitze ist mit widerstandsfähigen Wolfram-Carbid-Plättchen bestückt. Diese sorgen für eine lange Standzeit und den Erhalt der Werkzeugform mit einer scharfen Kante an der Scharspitze.

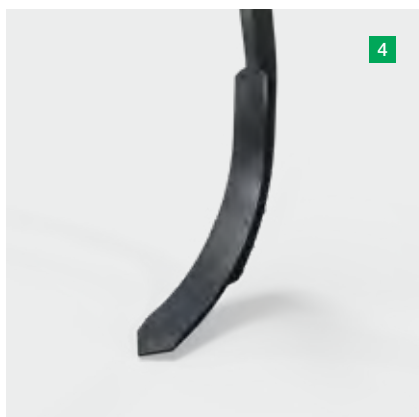
Die Vorderseite des Schars ist mit einer Schuppenform ausgeführt. Über den dadurch erzeugten Erd-Erd-Kontakt wird der Reibungsverschleiß reduziert und das Grundmaterial geschont. Mit dem Spitzschar DURASTAR wird abhängig vom Boden etwa die vierfache Lebensdauer des CLASSIC Schar erreicht. Die an den Grubberstiel montierten Leitbleche werden am Übergang vom Grubberschar überdeckt, um den Erdfloss zu verbessern.



3 Spitzschar DURASTAR PLUS

Die Grundform der DURASTAR PLUS Grubberspitze ähnelt der des DURASTAR Spitzschar. Das Grundmaterial des Schar wird hierbei durch die Hartmetallplättchen noch großflächiger abgedeckt. Zusätzlich ist die Kante der Scharspitze vollständig mit der Hartmetallbeschichtung ummantelt – ideal bei steinigen Bedingungen. Durch die Verlängerung nach hinten wird der Abtrag des Grundmaterials dahinter verringert und das Schar hat für eine lange Dauer eine scharfe Schneidkante.

Im Vergleich zum DURASTAR Grubberschar ergibt sich rund die doppelte Standzeit. Ebenso werden die Leitbleche am Übergang zum Spitzschar überdeckt.



4 Gewundene Leitbleche

Die Spitzschare werden immer gemeinsam mit den gewundenen Leitblechen eingesetzt. Die gewundene Form leitet den Erdfloss durch das Zinkenfeld und sorgt für eine gleichmäßige und intensive Durchmischung.

5

5 Flügelschar CLASSIC

Das Flügelschar CLASSIC sorgt für ausreichend Überschnitt, um ein ganzflächiges Bearbeiten sicherzustellen. Die Scharbreite ist dabei abhängig vom Strichabstand. Der Flügel kann über eine Schraube in zwei unterschiedlichen Positionen am Stiel befestigt werden. So wird der Winkel zum Boden eingestellt und flaches Schneiden oder intensives Mischen lässt sich realisieren.

6

6 Flügelschar DURASTAR

Die Widerstandsfähigkeit des DURASTAR Flügels wird an der Unterseite des Schar entlang der Schneidkante mit einer thermischen Beschichtung aus Wolfram-Carbid-Partikeln erhöht. Die Aufpanzerung des Werkzeugs erhält die Form des Flügelschars länger und hält Steinkollisionen stand. Dies führt zu einer Verdoppelung der Lebensdauer im Vergleich zum CLASSIC Flügelschar.

7

7 Flügelschar DURASTAR PLUS

Mit den Hartmetallplättchen an der Schneidkante wird die Verschleißbeständigkeit des Flügelschars um das Vierfache erhöht. Die ursprüngliche Form des Schar bleibt lange erhalten und ein sicherer Überschnitt ist garantiert.

Flügelscharbreite im Vergleich

	SYNKRO 2-balkig	SYNKRO 3-balkig	SYNKRO V 3-balkig
CLASSIC	445 mm	290 mm	350 mm
DURASTAR	450 mm	290 mm	350 mm
DURASTAR PLUS	–	290 mm	330 mm

8

8 Schmalschar DURASTAR

Das 40 mm breite Schmalschar DURASTAR ist besonders für die tiefe Lockerung des Bodens und das Aufbrechen von Verdichtungen bei geringer Bodendurchmischung konzipiert. Durch das längere Schar sind keine zusätzlichen Leitbleche notwendig. Die Spitze des Schar ist mit Hartmetallplättchen bestückt. Diese sorgen für einen sicheren Einzug und Langlebigkeit.

Wie bei den Spitzscharen in den Güteklassen DURASTAR und DURASTAR PLUS ist ein Teil der Vorderseite schuppenartig geformt. Das Material wird so durch reduzierten Reibungsverschleiß aufgrund des Erd-Erd-Kontakts geschont.

2-balkige angebaute Universalgrubber





2-balkige angebaute Universalgrubber

SYNKRO 2521, 2521 N, 3021, 3021 N



Kompakter 2-Balker

Die 2-balkigen angebauten Universalgrubber SYNKRO überzeugen durch ihr kompaktes Design. Dank der kurzen Bauweise sind die Grubber für Traktoren mit geringer Hubkraft und geringem Eigengewicht bestens geeignet. Im praktischen Feldeinsatz ist der 2-balkige Grubber besonders leichtzügig. Dank des hohen Durchgangs und der Rahmenhöhe von 80 cm werden große Mengen an organischem Material zuverlässig bewältigt.

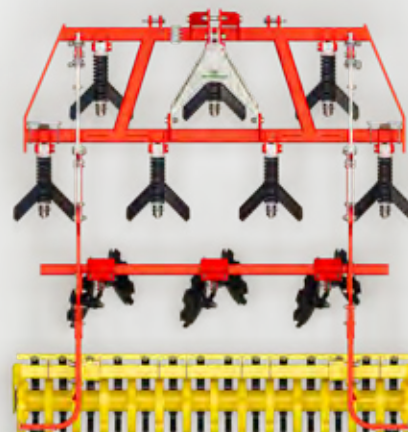
Bewährte Ergänzung

Der SYNKRO mit 2-balkigem Rahmen ist eine ideale Ergänzung in konventionellen Bodenbearbeitungssystemen. Begleitend zum Pflug ist der zweibalkige Universalgrubber perfekt für die kostengünstige und wirtschaftliche Eigenmechanisierung. Seine Stärken spielt er besonders auf leichten bis mittelschweren Böden, von der Stoppelbearbeitung bis zur krumentiefen Grundbodenbearbeitung, aus.



SYNKRO 2521, SYNKRO 2521 N

Mit sechs Zinken und einem Strichabstand von 42,5 cm kommen die Modelle SYNKRO 2521 und SYNKRO 2521 N mit NOVA Steinsicherung auf eine Arbeitsbreite von 2,5 m. Damit eignen sie sich besonders für kleinere und mittlere Betriebe mit Traktoren in der Leistungsklasse ab 70 PS.

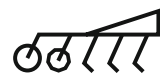


SYNKRO 3021, SYNKRO 3021 N

Die Arbeitsbreite von 3 m wird beim SYNKRO 3021 und SYNKRO 3021 N mit sieben Zinken im Abstand von 42 cm erreicht. Durch die ungerade Zinkenanzahl sind diese symmetrisch im Rahmen verteilt. Dadurch wird eine mittige Zuglinie sichergestellt. Die Modelle eignen sich ab einer Zugleistung von 90 PS.

3-balkige angebaute Universalgrubber





3-balkige angebaute Universalgrubber

SYNKRO 3031, 3031 N, 3531, 3531 N



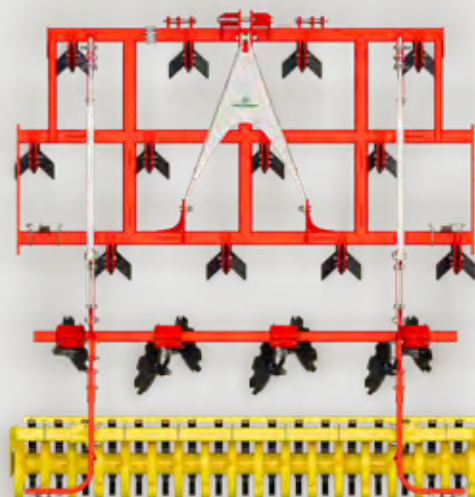
Vielseitigkeit mit drei Balken

Die SYNKRO Universalgrubber mit drei Balken bestechen durch den engeren Strichabstand für einen universellen Einsatz. So eignen sie sich für flache bis tiefe Bearbeitung sowie für unterschiedliche Einsatzzwecke, vom Stoppelsturz über die Saatbettbereitung bis zur tiefen Lockerung.

Durch den geringen Strichabstand wird eine intensive Durchmischung und Einarbeitung von organischen Materialien sowie ein feinkrümeliges und homogenes Arbeitsergebnis ermöglicht.

Universalgenie

Die 3-balkigen Anbaugrubber bilden den Benchmark für das beste Arbeitsergebnis im Bereich der Universalgrubber. Sie sind absolut einsatzsicher und prädestiniert für konventionelle Bodenbearbeitungssysteme als Ergänzung zum Pflug. Gleichzeitig zählen die 3-balkigen Universalgrubber zu den Schlüsselmaschinen in Mulchsaatsystemen. Ihr vielseitiger, standortunabhängiger Einsatz macht sie unverzichtbar im modernen Ackerbau.



SYNKRO 3031, SYNKRO 3031 N

Die 3 m breiten SYNKRO 3031 und SYNKRO 3031 N haben einen Zugkraftbedarf von mindestens 110 PS. Dabei überzeugen sie mit einem besonders engen Strichabstand von 27 cm durch ihren Aufbau mit elf Zinken. Durch Hochklappen der Randeinebnung wird die Transportbreite von 3 m eingehalten.

SYNKRO 3531, SYNKRO 3531 N

Die Modelle mit 3,5 m Arbeitsbreite SYNKRO 3531 und SYNKRO 3531 N sind mit einem starren Rahmen ausgestattet. Die ideale Maschine hinsichtlich großer Arbeitsbreite und geringer Anschaffungskosten bei robustem und einfachem Rahmenaufbau ohne Klappmechanismus. Im Straßentransport beträgt die Außenbreite 3,5 m.

Die zwölf Zinken sorgen für einen Strichabstand von 28,5 cm. Für ein zuverlässiges Arbeiten ist eine Traktorleistung von mindestens 130 PS notwendig.

3-balkige angebaute Universalgrubber

SYNKRO V 4031, V 4031 N, V 5031, V 5031 N



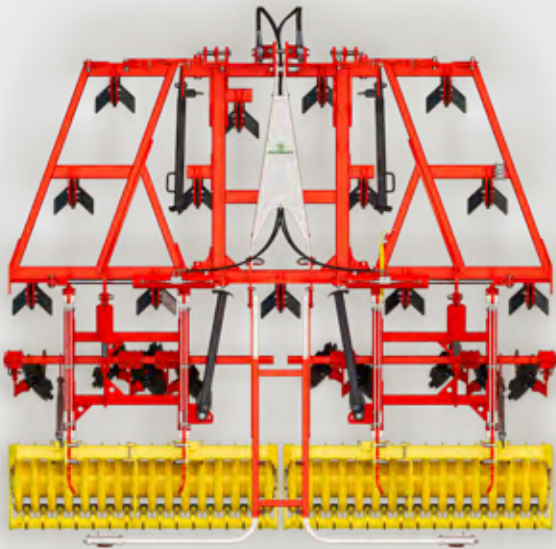
Starker 3-Balker

Die SYNKRO V Universalgrubber mit drei Balken und geklapptem Rahmen sind der ideale Partner für die schlagkräftige Bodenbearbeitung. Durch den engen Strichabstand eignen sie sich für einen universellen Einsatz. Unterschiedliche Einsatzzwecke von flacher bis tiefer Bearbeitung werden bestens gemeistert und ein optimales Ergebnis mit intensiver Durchmischung erzielt.

Der kraftfluss- und gewichtsoptimierte Rahmen besteht aus einem fixen Mittelteil sowie zwei seitlichen Klappfeldern, auf denen die Zinken symmetrisch angeordnet sind. Seitenzug wird somit verhindert und der Zugkraftbedarf reduziert. Ebenso verschleßen die Arbeitswerkzeuge gleichmäßiger.

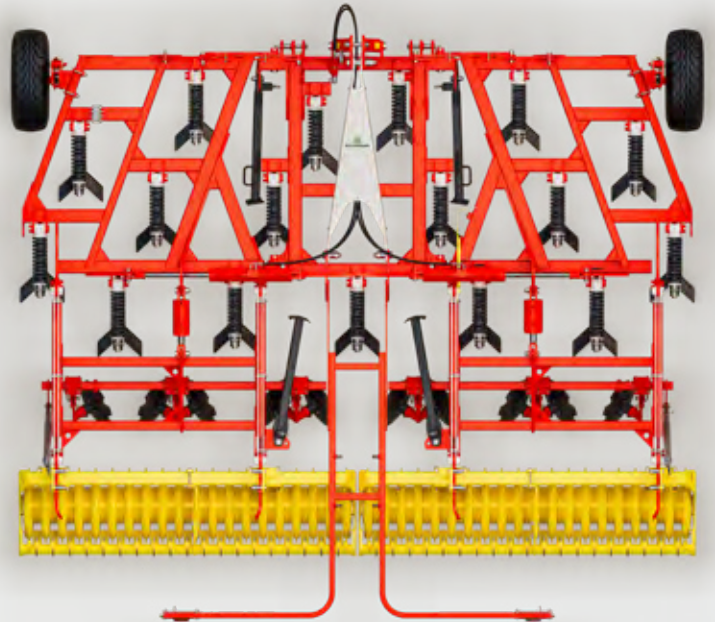
Platzsparend abstellen

Mit den optionalen Abstellstützen können alle geklappten SYNKRO V Modelle sicher, stabil und platzsparend in Transportposition abgestellt werden. Die robust ausgeführten Stützen erlauben auch das Abstellen auf unebenem Untergrund. Für den Arbeitseinsatz können die Stützen am Gerät verbleiben. So sind diese immer mit dabei.



SYNKRO V 4031, SYNKRO V 4031 N

Die 13 Zinken erzielen auf den 4 m Arbeitsbreite der SYNKRO V 4031 und SYNKRO V 4031 N Modelle einen Strichabstand von 30,8 cm. Die Zinken sind in den geklappten Zinkenfeldern symmetrisch verteilt, wobei sich der äußerste Zinken am letzten Balken befindet und so die Randeinebnung verbessert. Die 4 m breiten Universalgrubber haben einen Kraftbedarf ab 150 PS.



SYNKRO V 5031, SYNKRO V 5031 N

Die SYNKRO V 5031 und SYNKRO V 5031 N haben eine Arbeitsbreite von 5 m bei einer Zinkenanzahl von 17 Stück, die im Abstand von 29,4 cm montiert sind. Die Zinkenanzahl an den Klappfeldern ist ebenso symmetrisch. Für die Optimierung des Gutflusses sind die beiden äußersten Zinken der Klappfelder jeweils nach vorne versetzt. Dadurch wird der Durchgang zwischen den Zinken erhöht.

Kompatible Produkte

TEGOSEM



SYNKRO und TEGOSEM 200

Das Saatgut oder Mikrogranulat wird mit dem flexiblen TEGOSEM Tank oberflächlich, bodennah und breitflächig ausgebracht. Durch die Nachlaufwalze erfolgt ein sofortiges Rückverfestigen des Bodens und das Saatgut wird angedrückt, wodurch der Bodenschluss für optimale Keimbedingungen hergestellt wird. So können Zwischenfrüchte schnell und effizient, gemeinsam mit der Bodenbearbeitung, etabliert werden. Notwendige Arbeitszeit und Treibstoff kann durch die geringeren Überfahrten eingespart werden.

Cleveres System

Der flexible Tank TEGOSEM hat ein Fassungsvermögen von 200 l. Die Dosierung erfolgt elektrisch in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit. Beim Wendevorgang am Vorgewende wird die Ausbringung automatisch gestoppt und anschließend wieder gestartet. Einfach austauschbare Säwellen ermöglichen eine Anpassung an unterschiedliche Saatgüter.

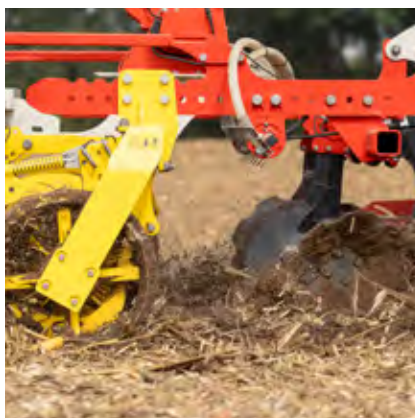
Der Transport zum Abgabepunkt wird pneumatisch über Schläuche sichergestellt. Am Abgabepunkt wird das auszubringende Medium schließlich mittels Verteilbleche gleichmäßig über den Boden verteilt.

Für die Bedienung des flexiblen TEGOSEM Tanks steht ein übersichtliches und intuitives Terminal bereit. Damit werden die gesamten Einstellungen entsprechend den Einsatzbedingungen adaptiert.



Exakte Dosierung

Serienmäßig ermöglichen zwei unterschiedlich große Säwellen die exakte Dosierung des Saatguts oder Mikrogranulats (Fein-, Grobdosierung), abhängig von der Fahrgeschwindigkeit, selbst bei geringen Ausbringmengen. Der Wechsel zwischen den Dosierwellen erfolgt rasch und werkzeuglos. Vor dem Arbeitsbeginn erfolgt die Kalibrierung des Systems über eine Abdreprobe.



Zuverlässiger Transport

Der Transport des Verteilguts vom Dosiersystem bis zu den Verteilblechen erfolgt pneumatisch in acht Spiralschläuchen. Das Gebläse wird beim SYNKRO elektrisch angetrieben. So wird ein kontinuierlicher Volumenstrom über die gesamte Schlauchlänge für den sicheren Transport, ohne das Verstopfen von Schläuchen, bereitgestellt.

Gleichmäßige Verteilung

Die oberflächliche Ausbringung und Verteilung erfolgt über bodennahe Prallteller. Das garantiert ein windunabhängiges und flächendeckendes Ausbringen des Mediums. Die Verteilbleche sind durch Verdrehen der Wellen im Winkel einstellbar, um den Verteilbereich zu variieren.

Positioniert ist die Welle mit den Prallblechen vor dem Nachläufer. So erfolgt ein sofortiges Andrücken des Saatguts. Bodenkontakt und die Kapillarwirkung für einen erfolgreichen Saataufgang werden hergestellt.

Einfache Bedienung

Die verschiedenen Funktionen und Einstellungen des flexiblen TEGOSEM Tanks werden über dessen Bedieneinheit gesteuert. Die notwendigen Einstellparameter für die exakte Dosierung werden eingegeben und die Abdreprobe per Knopfdruck gestartet.

Für den Betrieb erforderliche Signale, wie die Fahrgeschwindigkeit und die Position der Unterlenker, können – falls vorhanden – traktorseitig abgegriffen werden. Ist dies nicht der Fall, stehen weitere Sensoren zur Verfügung. Für erhöhten Komfort ist der flexible TEGOSEM Tank mit zusätzlichen Elementen, unter anderem mit einem Füllstandssensor, ausgerüstet.

Ausstattungsoptionen



**Spitzschar
CLASSIC**



**Spitzschar
DURASTAR**

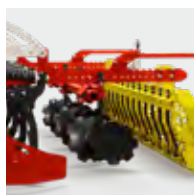


**Spitzschar
DURASTAR PLUS**

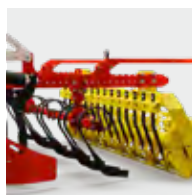


**Schmalschar
DURASTAR**

SYNKRO 2521, 2521 N	■	☐	☐	☐
SYNKRO 3021, 3021 N	■	☐	☐	☐
SYNKRO 3031, 3031 N	■	☐	☐	☐
SYNKRO 3531, 3531 N	■	☐	☐	☐
SYNKRO V 4031, V 4031 N	■	☐	☐	☐
SYNKRO V 5031, V 5031 N	■	☐	☐	☐



**Einebnungs-
scheiben**



Nivellierzinken

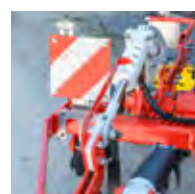


Randblech



Randscheibe

SYNKRO 2521, 2521 N	■	☐	☐	☐
SYNKRO 3021, 3021 N	■	☐	☐	☐
SYNKRO 3031, 3031 N	■	☐	☐	☐
SYNKRO 3531, 3531 N	■	☐	☐	☐
SYNKRO V 4031, V 4031 N	■	☐	☐	☐
SYNKRO V 5031, V 5031 N	■	☐	☐	☐



**Flügelschar
CLASSIC**

**Flügelschar
DURASTAR**

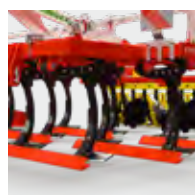
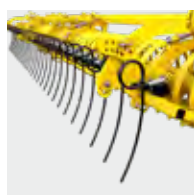
**Flügelschar
DURASTAR PLUS**

**Mechanische
Tiefeneinstellung**

**Hydraulische
Tiefeneinstellung**

**Tasträder
260/70-15,3**

☐	–	☐	■	☐	–
☐	–	☐	■	☐	–
☐	☐	☐	■	☐	☐
☐	☐	☐	■	☐	☐
☐	☐	☐	■	☐	☐
☐	☐	☐	■	☐	☐



Nachlaufstriegel

TEGOSEM 200

DRILLBOX

Zinkenschutz

Abstellstützen

**Warntafel und
Beleuchtung**

☐	☐	☐	☐	–	☐
☐	☐	☐	☐	–	☐
☐	☐	☐	☐	–	☐
☐	☐	–	☐	–	☐
☐	–	–	☐	☐	☐
☐	–	–	☐	☐	☐

Konfigurieren Sie Ihre persönliche Maschine

N = NOVA

■ = Standard, □ = optional, – = nicht verfügbar

Technische Daten

	SYNKRO 2521 / SYNKRO 2521 N	SYNKRO 3021 / SYNKRO 3021 N	SYNKRO 3031 / SYNKRO 3031 N
Arbeitsbreite	2,5 m	3 m	3 m
Balkenanzahl	2	2	3
Zinkenanzahl	6	7	11
Strichabstand	42,5 cm	42 cm	27 cm
Flügelscharbreite			
CLASSIC	445 mm	445 mm	290 mm
DURASTAR	450 mm	450 mm	290 mm
DURASTAR PLUS	–	–	290 mm
Balkenabstand	75 cm	75 cm	75 cm
Rahmenhöhe	80 cm	80 cm	85 cm
Anzahl Einebnungsscheiben	5	6	6
Stielformat	70 mm x 25 mm	70 mm x 25 mm	60 mm x 25 mm
Auslösekraft			
Scherschraube	2500 kg / –	2500 kg / –	2500 kg / –
NOVA mechanische Steinsicherung	– / 550 kg	– / 550 kg	– / 550 kg
Auslösekraft		– / 550 kg	– / 550 kg
Reifendimension Tasträder	–	–	260/70-15,3
Anbaukategorie	Kat. 2, Kat. 3N	Kat. 2, Kat. 3N	Kat. 2, Kat. 3N, Kat. 3
Transportbreite	2,5 m	3 m	3 m
Transportlänge ¹	3,2 m	3,2 m	4,2 m
Grundgewicht ²	690 kg / 930 kg	795 kg / 1050 kg	1020 kg / 1390 kg
Gewicht Nachlaufwalze			
Rohrstabwalze 540 mm	280 kg	325 kg	325 kg
Rohrstabwalze 660 mm	317 kg	425 kg	425 kg
Rohrstabdoppelwalze	–	520 kg	520 kg
Schneidringwalze	360 kg	420 kg	420 kg
Pendel ROTOPACK Walze	–	400 kg	400 kg
Schneidpackerwalze	500 kg	595 kg	595 kg
Gummipackerwalze	–	–	–
CONOROLL Walze	370 kg	430 kg	430 kg
Tandem CONOROLL Walze	–	685 kg	685 kg
Kraftbedarf	70 PS – 130 PS	90 PS – 170 PS	110 PS – 210 PS

¹ Mindesttransportlänge inkl. Nachläufer, ohne Beleuchtung und Striegel

² Grundgewicht ohne Nachlaufwalze und Zusatzausstattung

Kat. 2=ø2/Weite2, Kat. 3N=ø3/Weite2, Kat. 3=ø3/Weite3, Kat. 4N=ø4/Weite3

SYNKRO 3531 / SYNKRO 3531 N	SYNKRO V 4031 / SYNKRO V 4031 N	SYNKRO V 5031 / SYNKRO V 5031 N
3,5 m	4 m	5 m
3	3	3
12	13	17
28,5 cm	30,8 cm	29,4 cm
290 mm	350 mm	350 mm
290 mm	350 mm	350 mm
290 mm	330 mm	330 mm
75 cm	75 cm	75 cm
85 cm	85 cm	85 cm
7	8	10
60 mm x 25 mm	60 mm x 25 mm	60 mm x 25 mm
2500 kg / – – / 550 kg	2500 kg / – – / 550 kg	2500 kg / – – / 550 kg
– / 550 kg	– / 550 kg	– / 550 kg
260/70-15,3	260/70-15,3	260/70-15,3
Kat. 2, Kat. 3N, Kat. 3	Kat. 3N, Kat. 3, Kat. 4N	Kat. 3N, Kat. 3, Kat. 4N
3,5 m	3 m	3 m
4,2 m	4,2 m	4,2 m
1160 kg / 1540 kg	1740 kg / 2290 kg	2105 kg / 2750 kg
–	480 kg	619 kg
–	610 kg	766 kg
–	760 kg	880 kg
470 kg	610 kg	720 kg
–	–	–
710 kg	820 kg	1010 kg
–	–	1000 kg
510 kg	620 kg	740 kg
855 kg	950 kg	–
130 PS – 240 PS	150 PS – 300 PS	200 PS – 360 PS



MyPÖTTINGER

Mit diesem QR-Code gelangen
Sie direkt zur Website.



Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen

MyPÖTTINGER ist unser Kundenportal, das Ihnen wertvolle Informationen über Ihre PÖTTINGER Maschinen bietet.



Mein Maschinenpark

Fügen Sie Ihre PÖTTINGER Maschinen dem Maschinenpark hinzu und vergeben Sie einen individuellen Namen. Sie erhalten wertvolle Informationen wie: nützliche Tipps zu Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, Ersatzteillisten, Wartungsinformationen, sowie alle technischen Details und Unterlagen.

Infos zur Produktpalette

MyPÖTTINGER stellt Ihnen für alle Maschinen ab Baujahr 1997 maschinenspezifische Informationen zur Verfügung.

QR-Code vom Typenschild mit Smartphone oder Tablet einscannen oder unter www.mypoettinger.com bequem zu Hause mit Ihrer Maschinenummer abrufen. Sofort erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen zu Ihrer Maschine wie Betriebsanleitungen, Ausstattungsinformationen, Prospekte, Fotos und Videos.

Wer will,
dass es hält,
braucht das
Original.



Mit diesem QR-Code gelangen
Sie direkt zur Website.

 **PÖTTINGER**
Original Parts

ORIGINAL PARTS



Ob Neumaschine oder Oldtimer – in unserem Ersatzteil-Logistikcenter lagern über 55.000 Artikel, welche für eine lange Lebensdauer unserer Maschinen sorgen. Dank mehrerer Ersatzteillager in 13 Ländern und einem großen Händlernetz können über 60 Länder mit Originalteilen versorgt werden.



Spielend leicht zu den richtigen Teilen

Unsere kostenlosen digitalen Services haben Ersatzteillisten in Papierform weitestgehend abgelöst:

- www.mypoettinger.com bietet kostenlosen Zugang zur Maschinendokumentation am Smartphone oder Tablet.
- [agoparts](#) bietet eine umfassende Suchfunktion zum Identifizieren der richtigen Teile. So werden Fehlbestellungen vermieden.



Sorgenfrei mit dem Original

Zu kurz, falsches Lochmuster, schnell verschlissen – Probleme, die man mit einem Originalteil nicht hat. Zudem gibt es noch viele weitere Vorteile:

- Sofortige und langfristige Teileverfügbarkeit
- Maximale Lebensdauer
- Perfekte Passgenauigkeit
- Attraktive, marktkonforme Preise



Erfolgreicher mit PÖTTINGER

- Als Familienunternehmen seit 1871 Ihr zuverlässiger Partner
- Spezialist für Ackerbau und Grünland
- Zukunftsweisende Innovationen für herausragende Arbeitsergebnisse
- In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause

Vielseitigkeit, die tiefer geht

- Perfekter Einzug und bestes Mischverhalten durch einstellbare Arbeitswerkzeuge
- Flexibler Einsatz dank unterschiedlicher Scharoptionen, abnehmbarem Nachläufer und vielseitiger Ausstattungen
- Perfekte Konturführung mit optionalen Tasträdern
- Einfach zugängliche und komfortable Bedienung

Informieren Sie sich jetzt:

PÖTTINGER Landtechnik GmbH

Industriegelände 1
4710 Grieskirchen
Österreich
Telefon +43 7248 600-0
info@poettinger.at
www.poettinger.at

PÖTTINGER AG

Mellingerstrasse 11
5413 Birmenstorf (Kt. Aargau)
Schweiz
Telefon +41 56 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

PÖTTINGER Deutschland GmbH

Servicecenter Landsberg

Justus-von-Liebig-Straße 6
86899 Landsberg am Lech
Deutschland
Telefon +49 8191 9299-0
landsberg@poettinger.at
www.poettinger.at

Verkaufs- und Servicecenter Hörstel

Gutenbergstraße 21
48477 Hörstel
Deutschland
Telefon +49 5459 80570-0
hoerstel@poettinger.at
www.poettinger.at



Partner in Ihrer Nähe